

Pegazus 550

WasserSport
An Bord

Bestseller mit Sportlergenen: Die Pegazus 550 überzeugt durch sportliche Fahreigenschaften, sicheres Handling und gute Rauwassereigenschaften.



Design, Konzept, Verarbeitung

Die Pegazus 550 ist der Bestseller der polnischen Familienwerft. Kein Wunder, denn mit Vollausrüstung ist das Boot ein vollwertiger Weekender, zudem trailerbar und auf Wunsch auch mit Heizung und einem Cabrio-Verdeck, das zwar an der Scheibe vorne bei hoher Fahrt etwas Zugluft durchlässt, ansonsten aber inklusive Belüftungshutzen sehr gut verarbeitet ist und genau passt. Die steife und stabile

Zweischalen-Konstruktion des Rumpfes überzeugt ebenso wie die sauberen GFK-Arbeiten, die sorgfältige Ausführung der Polsterarbeiten und die gut dimensionierten und solide verbolzten Beschläge aus Niro. Auch in Sachen Schwimmstabilität und Auftrieb gibt's keinen Grund zur Klage. Das Boot neigt nicht zum nervösen Kippeln, und selbstbewusst genehmigt sich unser Testboot einen fetten 115 PS starken Viertakter als Vortriebseinheit am breiten Heck. Die Installationen der technischen Komponenten sind sorgsam aus-

geführt, Kabel und Züge laufen z.T. in Leerrohren, und auch das Motorrigging braucht sich nicht zu verstecken. Lediglich die Schmelzsicherungen am Fahrstand wirken anachronistisch – immerhin: Ersatzsicherungen sind derzeit Bestandteil des Lieferumfangs und die generelle Umstellung auf Sicherungsautomaten ist geplant. Eine Handlenzpumpe sollte nachgerüstet werden, eine elektrische ist an Bord.

Im Vorschiff ermöglicht eine Schlupfkajüte die Übernachtung oder den Auf-



Die Vorschiffskajüte lädt zur Übernachtung ein.



Funktionales Layout, praktische Ablagen, gute Ergonomie: Das kleine Boot bietet viel Schiff fürs Geld.

enthalt bei schlechtem Wetter. Personen über 1,85 Meter Körperlänge müssen im Liegen allerdings die Beine einziehen. Dafür passt es auch für Sitzriesen mit der Kopffreiheit. Pfiffig und platzsparend ist der Ausklappmechanismus der achtern Bank zur Sonnenliege. Schnell gemacht und ohne, dass die Polster bei eingeklappter Liege die Backskiste füllen. Und auch der einsteckbare Cockpittisch fehlt nicht. Zahlreiche Details, wie z.B. die sauber verklebte, vor Spritz- und Regenwasser schützende transparente Ablage mit Ladeanschluss für Mobiltelefon oder das Tablet, oder der optionalen Kühlschublade unter der Niedergangsstufe zum Vorschiff, der Extra-Stauraum für Fender und die pfiffige Bimini-Ggarage bereichern das Interieur der Pegazus.

Fahreigenschaften

Nach Werftangaben wird die 550er als gutes Rauwasserboot eben deshalb auch gerne in Küstenrevieren genutzt. Rauwasser kann uns das Hausrevier der Werft, der geschützte Necko-See bei Augustow, zwar nicht bieten, und auch das Durchfahren der eigenen Heckwelle gibt immer nur bedingt Auskunft über das Einsetzen des Bootes. In diesem Falle allerdings doch immerhin so gut, dass wir positiv überrascht sind, wie weich der kurze Rumpf mit dem scharfen Vorschiff durch die Wellen prescht und wie gutmütig das Verhalten des Bootes auch bei hohen Geschwindigkeiten in bewegtem Wasser ist. Mit 1,5 bis 2 Bootslängen Drehkreis im Manövrierbetrieb und 2 bis 3 in schneller Marschfahrt ist hier alles im grünen Bereich, und das geflügelte Seepferd zischt ums Eck ohne zu zicken, auszubrechen oder einzuhaken. Der Prop ventiliert erst nach mutwilligem Durchfahren von mehr als einem Vollkreis mit Vollgas.

Ergo: Hier passt alles. Solide und dank des leistungsstarken Motors am Spiegel mit kräftigem Antritt bedient die Pegazus 550 sowohl die Bedürfnisse all derer, die eine sichere Ausflugsfahrt, eine schnelle Kreuzfahrt oder z.B. die komfortable und zügige Anfahrt ins Angelrevier unternehmen wol-

len. Zudem läuft der Rumpf absolut trocken und sicher selbst bei hoher Fahrt, deren Obergrenze mit dieser Motorisierung bei gut 32 Knoten liegt. Die 550er knackt nach nur drei Sekunden die Gleitfahrgrenze und erreicht nach nur acht Sekunden eine ökonomische Marschfahrt von gut 25 Knoten. Sie legt so mit der entsprechenden Motorisierung absolut sportliche Fahrleistungen an den Tag, die das Boot damit zudem als Zugboot für Wasserskifreunde empfiehlt. Eine gute Alternative zum 115 PS Motor des Testbootes dürfte der in der BAUHAUS „Ready to go“-Ausstattung erhältliche 90 PS Tohatsu sein. Zwar ist hier die Motorleistung um ca. 22 Prozent geringer, dafür wiegt das Paket am Heck aber auch satte 51 Kilogramm weniger und erlaubt damit achtern mehr Auftriebsreserven.

Fazit

Das knuffige 5,5 Meter Boot mit den scharfen Vorschiffslinien bietet einen vielseitigen Nutzwert, punktet durch ausgewogene, aber sportive Fahrleistungen und kann verarbeitungsseitig voll überzeugen. Die einfache Basisausstattung kann durch eine Vielzahl von Komponenten erweitert werden. Vor diesem Hintergrund bietet sich das von BAUHAUS preislich attraktive „Ready to go“-Paket an. In der Summe bietet die BAUHAUS Pegazus 550 – zumal vor dem Hintergrund des sehr konkurrenzfähigen Preises – ein rundes Bootspaket für Familien, junge Leute, Sportfischer und, und, und, das sich in keiner Weise vor den großen Namen der Mitbewerber-Marken verstecken muss.

Ein Video mit Fahreindrücken der Pegazus 550 ist unter

➔ <https://youtu.be/exOFdXqnf1Q>

verfügbar.

Messwerte				
Fahrstufe	Drehzahl U/min	Geschwindigkeit		Schallpegel** dB(A)
		kn	(km/h)	
Standgas eingekuppelt	700	2,81	5	60
Revierfahrt (ca. 6kn / 12 km/h)	1900	6,48	12	70
untere Gleitfahrt	3000	10,80	20	77
ökonomische Marschfahrt	4000	25,38	47	80
schnelle Marschf.	4850	28,62	53	82
V-max.	5200	32,40	60	85



Alle Wetter: Mit dem Camperverdeck wird das Cabrio zum Weekender.



Zusatzausstattungen wie z.B. eine Kühlschublade sind optional verfügbar.

Technische Daten Pegazus 550	
Modell	Pegazus 550
Länge (m):	5,4
Breite (m):	2,54
Tiefgang ca. (m):	0,3
Gewicht leer / max. (kg)	730 / 1400
Baumaterial:	GFK
Rumpf/ Bauart	Gleiter
„Motorisierung Test (Hersteller / Modell/ kW (PS))“	Honda / BF 115 LU /84,6 (115)
Motorisierung max. kW (PS):	110 (150)
CE-Kat. / Personen.:	C / 6
Schlafplätze/ Kabinen (ggf.+Salon):	2